

Bibeltexte:

Johannes 1,43-51 (Neue evangelistische Übersetzung)

- 43 Als Jesus am nächsten Tag nach Galiläa aufbrechen wollte, traf er Philippus und sagte zu ihm: "Komm, folge mir!"
- 44 Philippus stammte wie Andreas und Petrus aus der Stadt Betsaida.
- 45 Danach traf Philippus Natanaël und sagte zu ihm: "Wir haben den gefunden, von dem Mose im Gesetz schreibt und den auch die Propheten angekündigt haben: Es ist Jesus aus Nazaret, ein Sohn von Josef."
- 46 "Nazaret? Kann von da etwas Gutes kommen?", fragte Natanaël. Philippus erwiderte nur: "Komm und sieh selbst!"
- 47 Als Jesus Natanaël kommen sah, sagte er: "Das ist ein wahrer Israelit, ein Mann ohne Falschheit."
- 48 "Woher kennst du mich?", fragte Natanaël. Jesus antwortete: "Ich sah dich, als du noch unter dem Feigenbaum warst, bevor Philippus dich rief."
- 49 Da erklärte Natanaël: "Rabbi, du bist der Sohn Gottes! Du bist der König Israels!"
- 50 Jesus erwiderte: "Das glaubst du, weil ich dir gesagt habe, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah. Du wirst noch viel größere Dinge sehen."
- 51 Dann fügte er hinzu: "Ja, ich versichere euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen. Die Engel Gottes werden vom Menschensohn zum Himmel aufsteigen und wieder zu ihm herabkommen."

Jesaja 57,15 (Schlachter-Übersetzung)

- 15 In der Höhe und im Heiligtum wohne ich, und bei dem, der zerschlagenen und gedemütigten Geistes ist, damit ich den Geist der Gedemütigten belebe und das Herz der Zerschlagenen erquicke.

Gliederung der Predigt

1. Ein Portal zum Himmel im Alten Testament

Jesus begegnet dem Natanael, der einer seiner Nachfolger wird. Im Gespräch mit ihm bezieht sich Jesus auf ein Ereignis, das der Stammvater Jakob im AT erlebt hat: Jakob hatte seinen Bruder Esau betrogen und musste von zu Hause fliehen. Er ist am Tiefpunkt seines Lebens. In einer Nacht auf freiem Feld träumt er dann von einer Brücke, die bis in den Himmel reicht. Eine Engel-Armee steigt hinauf und herunter. Und dann redet Gott zu ihm und macht ihm Mut. Wir lernen: Gott will uns gerade an unseren Tiefpunkten begegnen.

2. Das Portal zum Himmel im Neuen Testament

Natanael ist offensichtlich ebenfalls an einem Tiefpunkt seines Lebens. Er ist skeptisch gegenüber Jesus, weil dieser aus dem verachteten Ort Nazareth kommt. Doch als er merkt, dass Jesus ihn durch und durch kennt, anerkennt er ihn als Messias. Daraufhin macht Jesus klar: Ich bin das Portal zum Himmel. Wenn du dich mit mir verbindest, wird die Liebe, die Herrlichkeit und die Kraft Gottes in dein Leben kommen, wie damals bei Jakob. Das passt zu Weihnachten: Gott kommt gerne in Situationen menschlicher Niedrigkeit, Demütigung und Zerbrochenheit hinein.

3. Das Portal zum Himmel für dich

Gottes Rettung für uns wurde dadurch verwirklicht, dass er sich selbst demütigte und in Jesus zu uns abstieg – durch die Geburt von Jesus, durch sein Leben in Niedrigkeit und durch seinen schändlichen Tod.

Die rettende Verbindung mit Jesus erfordert von uns ebenfalls Schritte der Demut. Ich muss vor Jesus zugeben, dass ich seine Vergebung nötig habe und ihn selbst in meinem Leben nötig habe. Ich muss bereit sein, mich auch vor anderen Menschen zu demütigen, die negativ darauf reagieren könnten, dass ich mit Jesus lebe. Dass Jesus mit uns verbunden sein will und sich mit uns identifiziert hat auf Kosten seines Lebens, motiviert uns, diese Schritte trotzdem zu gehen. Dann steht der Himmel offen.

Zur Vertiefung

Hast du in deinem Leben Tiefpunkte erfahren? Vielleicht bist du gerade an so einem Tiefpunkt? Möchtest du darüber reden oder Gebet in Anspruch nehmen?

Weihnachten war der erste Schritt für Gott, selbst zu den Tiefpunkten unseres Menschseins abzusteigen. Was macht es mit dir, dass Gott so etwas tut?

Wärest du bereit, dich selbst vor Gott zu demütigen, deine Bedürftigkeit nach Vergebung zuzugeben und ihm dein Leben in die Hand zu geben?

Kennst du die Erfahrung, dass Menschen in deiner Umgebung mit Ablehnung und Spott darauf reagieren, dass du mit Jesus Christus unterwegs bist?

Jesus Christus wollte sich mit dir verbinden, sich mit dir identifizieren, und hat dafür sein Leben eingesetzt. Denke darüber nach und danke ihm dafür!

Johannes 1,43-51

Den Demütigen steht der Himmel offen



Quelle: Freebibleimages.org

FEG Hochdorf, 22.12.2024

Fragen oder Anregungen zur Predigt?

andreas@feg-hochdorf.ch